

50 Jahre Priestertum von Röbi Dobmann: Jahresringe «sprechen»

(Ansprache des Pastoralraumleiters Wieslaw Reglinski)

Lieber Röbi,

Im Namen aller Gläubigen, die hier alle fünf Pfarreien unseres Pastoralraumes vertreten, will ich an dich mein Gruss wenden und dir ein symbolisches Geschenk übergeben: eine Baumscheibe (liebevoll von Kari Hürzeler geschnitten) deren Jahresringe sprechen können.

Jahresringe stehen für das Alter eines Baumes, sie verraten aber auch etwas über die Umweltbedingungen, unter denen ein Baum herangewachsen ist.

- breite Ringe zeigen z.B. kräftiges Wachstum an,
- schmale Ringe verweisen auf Jahre mit vielleicht hohem Schädlingsbefall oder wenig Regen.

Sind die Ringe nicht rund, sondern oval, also nicht rundum gleich stark gewachsen, so deutet das darauf hin, dass

- dieser Baum an einem Hang stand
- oder an einer bestimmten Seite starkem Wind und Wetter ausgesetzt war.

Jahresringe geben jedoch keine Auskunft darüber,

- wie viele Äste der Baum hatte
- oder ob er köstliche Früchte getragen hat,
- ob oft oder nur manchmal ...

Jahresringe sind seit alters her ein starkes **Symbol auch für das menschliche Leben**. Und heute sollen sie ein Symbol für dein 50-jähriges, priesterliches Wirken – davon 42 Jahre in Schönenwerd und Niederamt sein.

Wie bei einem Baum gab es wahrscheinlich Jahre,

- die «mehr Holz angesetzt» haben,
- und andere, in denen es, bildlich gesprochen, «heiss und trocken» herging, die viel Kraft gekostet haben.

Wenn es so viele Jahre sind, muss man schon genau hinschauen, um die einzelnen Jahre auseinanderhalten zu können. Aber das ist vielleicht gar nicht so wichtig – die einzelnen Jahre auseinanderhalten zu können – denn erst zusammen sind die Jahresringe stark. So sind wir heute dankbar für ein starkes Stück Leben, das du unseren Pfarreien geschenkt hast.

Die Jahresringe können auch als Symbol für das Leben einer Pfarrei, eines Pastoralraumes gelesen werden. Vieles ist in den Jahren, die du uns betreut hast, gewachsen:

- manches stark,
- manches schwächer,
- mancher Ring ist breiter ausgefallen und sticht hell hervor,
- ein anderer ist vielleicht sehr dünn und dunkel.

Und nicht jeder in der Gemeinde hat alles gleich erlebt:

- Was für die einen ganz gross und wichtig war,
- ist es für andere nicht.
- So gilt auch hier: Erst in der Zusammenschau alles Gewachsenen wird aus einzelnen Ringen eine Baumscheibe, ein Ganzes.



Lieber Röbi,

Wir wollen dir keine geschnitzte Figur, kein Kunstwerk aus alter oder neuer Zeit, sondern ein gewachsenes Symbol schenken:

- ein Symbol für das Wachsen, das du begleitet und gefördert hast;
- ein Symbol auch für die vielen Jahre deines eigenen Lebens, die du unseren Pfarreien geschenkt hast;
- ein Symbol, das aus der Natur stammt, aus der Schöpfung Gottes, der all unser Wachsen als Einzelne und als Gemeinschaft angestiftet hat und «rund» machen will.

Er möge deinem und unserem «Stamm» gute, fruchtbare, gesegnete Jahre hinzufügen!